



**HOGESCHOOL
UTRECHT**

**„Was können wir von unseren
Nachbarn lernen?
Tätigkeitsprofile akademisch
ausgebildeter Pflegepersonen
aus den Niederlanden“**

Anneke de Jong MScN, Phd (cand)
University of Applied Sciences Utrecht
Universität Witten/Herdecke

Geschichte der Grundausbildung



- Seit 1921 gesetzlich vorgegebene Krankenpflegeausbildungen, duales System, Einrichtungsgebunden
- Seit 1967 auch 2-jährige Ausbildung: Krankenversorgenden, duales System, Einrichtungsgebunden
- Seit 1972: HBO-V (Bachelor)
- Seit 1997 5-stufiges Ausbildungsangebot, breit, Schulgebunden

Struktur der Pflegeausbildung

- Integriertes, auf einander abgestimmtes Ausbildungssystem in ein gestuftes Kontinuum.
- 5 Niveaus der Ausbildung (seit 1997):
 - Bauen auf einander auf und sind auf einander abgestimmt
 - Sind in sich selbstständige Angebote mit jeweils eigener Abschlussqualifikation

Daten und Fakten

	Niveau 5	Niveau 4
Krankenhäuser	20.900	46.000
Psychiatrie	8.600	14.600
Behindertenpflege	1.900	13.000
Heime	1.900	19.100
Ambulante Pflege	6.700	6.900
Andere	1.100	3.200
Insgesamt	41.100	102.900

Geschichte der Pflegerwissenschaften



- 1981 Maastricht
- 1989 Hogeschool van Utrecht, Master of Science in Nursing, in Kooperation mit der University of Cardiff, Wales
- MUG: Kooperation Maastricht – Utrecht- Groningen
- Seit Bologna Erklärung 1999: Zunahme von ‚Professional Masters‘: Advanced Nursing Practice, Physician Assistant, Care Trajectory Design

Entwicklungen

- 2012: Pflegeprofil
- 29 Januar 2015: Curriculum Bachelor 2020 verabschiedet.
- Definition Pflege als Leitfaden für Profil, Curriculum und Tätigkeitsprofil:

Nursing is:

the use of clinical judgement in the provision of care to *enable* people

- to improve, maintain or recover health,
- to cope with health problems,
- and to achieve the best possible quality of life, whatever their disease or disability, until death.

- Royal College of Nursing (2003)
- www.rcn.org.uk

- A **particular domain**: the specific domain of nursing is **people's unique responses** to and experience of health, illness, frailty, disability and healthrelated life events in whatever environment or circumstances they find themselves.

Auf Bachelor-Ebene

- Pflegedefinition
- CanMeds als Leitfaden
- (Er)forschende Grundhaltung
- Clinical reasoning (klinische Argumentation bzw. Beweisführung)



Tätigkeitsprofil Pflege Level 4

- Aufgaben: Die Krankenpfleger(innen) sind verantwortlich für die selbstständige Ausführung des pflegerischen Prozesses. Der pflegerische Prozess, der einen zyklischen Charakter aufweist, ist aufgegliedert in die folgenden Phasen:
 - Anamnese;
 - Diagnose;
 - Erstellung eines Pflegeplans;
 - Ausführung der pflegerischen Versorgung, somatisch und psychosozial;
 - Evaluierung der erbrachten Pflegeleistungen.

Level 4

- Krankenpfleger(innen) organisieren und koordinieren das Pflegeangebot im Umfeld des individuellen Pflegebedürftigen.
- Sie betrachten den direkten Kontakt mit dem/der Pflegebedürftigen als wichtigstes Element ihrer Arbeit. Dieser direkte Kontakt bildet den Rahmen der pflegerischen Interventionen und die Grundlage des Pflegearrangements.

Level 4

- Weiterhin führen die Krankenpfleger(innen) eine Reihe auf die Rahmenbedingungen bezogene Aufgaben aus, wie z.B. Qualitätssicherung und Förderung der fachlichen Kompetenz.
- Krankenpfleger(innen) üben ihren Beruf allein und/oder als Mitglied eines Teams aus.

Level 4

- Im Rahmen ihrer Berufsausübung kommen Krankenpfleger(innen) mit verschiedenen ethischen Fragen in Berührung. Diese stellen sich auf verschiedenen Ebenen: der Ebene des/der Pflegebedürftigen, des/der Pflegers/Pflegerin, des Teams und der Organisation. Diese ethischen Fragen können bei der Erkennung, Benennung und Handhabung des Pflegebedarfs von großer Bedeutung sein.

Level 4

Krankenpfleger(innen) sind tätig in der häuslichen Pflege, Krankenhäusern, Einrichtungen für Geistesbehinderte, der Psychiatrie, Pflege- oder Altenpflegeheimen. Im Qualifikationsniveau 4 sind vier Differenzierungen möglich:

- Pflegebedürftige vor, während und nach Untersuchungen, Behandlungen oder chirurgischen Eingriffen Schwerpunkt auf der klinischen Pflege;
- Schwangere, Wöchnerinnen, Kinder und Jugendliche von 0 - 18 Jahren;
- Pflegebedürftige mit akuten und chronischen psychiatrischen Erkrankungen (einschließlich Psychogeriatric und Gerontopsychiatrie) sowie Geistesbehinderte;
- Pflegebedürftige mit relativ langfristigen Erkrankungen, deren Krankheitsprozess irreversibel ist (chronisch Kranke).

Level 5



- Aufgaben: Der/die Krankenpfleger(in) (Qualifikationsniveau 5) führt dieselben Aufgaben in denselben Arbeitsfeldern wie die oben beschriebenen Aufgaben des/der Krankenpflegers/- pflegerin (Qualifikationsniveau 4) aus.

Level 5

Krankenpfleger(innen) (Qualifikationsniveau 5) können darüber hinaus folgende Tätigkeiten bewältigen:

1. *Beratung erteilen und eine exemplarische Rolle spielen, was beinhaltet:*
 - Beratung in allen Phasen des primären pflegerischen Prozesses, z.B. bei der Diagnose, der Wahl von Interventionen und Ergebnisbestimmungen, bei der Erbringung von Pflegeleistungen;
 - Pflegeleistungen erbringen (helfen), insbesondere in Situationen, in denen nicht auf Standard-Arbeitsweisen zurückgegriffen werden kann;

2. eine pflegeinhaltliche Leitungsfunktion erfüllen, was beinhaltet:

- den Pflegebedarf ermitteln und prüfen, welche Faktoren den Pflegebedarf beeinflussen;
- bestimmen, welche Interventionen ausgeführt werden müssen, in welcher Reihenfolge und für welche therapeutischen Berufe (Formulierung der Indikation);
- Pflegebedürftige zuweisen;
- den totalen, integralen Pflegeprozess, an dem mehrere Disziplinen beteiligt sind, koordinieren;

Level 5

3. Voraussetzungen schaffen für die Verbesserung des primären pflegerischen Prozesses, was beinhaltet:

- Überwachung, Beherrschung und Förderung der Qualität (u.a. durch Entwicklung von Standards, Verfahrensanweisungen und Protokollen);
- Förderung der fachlichen Kompetenz

Level 5

Im Qualifikationsniveau 5 sind vier Differenzierungen möglich:

- Pflegebedürftige, bei denen eine vitale Funktion bedroht ist, diese aber nicht übernommen oder unterstützt zu werden braucht (Schwerpunkt auf der intensiveren klinischen Pflege);
- Schwangere, Wöchnerinnen, Kinder und Jugendliche von 0 - 18 Jahren;
- Pflegebedürftige mit akuten und chronischen psychiatrischen Erkrankungen (einschließlich Psychogeriatric und Gerontopsychiatrie) und Geistesbehinderte;
- Pflegebedürftige mit relativ langfristigen Erkrankungen, deren Krankheitsprozess irreversibel ist (chronisch Kranke).

Masterstudiengänge

- Master Advanced Nursing Practice: Katalysator
- Diskussionsthema in NL: Professional Doctorate Degree

Delegation / Substitution

Eigenverantwortlichkeit:

- Neuordnung
- Allokation
- Aufgabenverschiebung
- Substitution

Andere Berufsgruppe verantwortlich:

- Delegation
- Aufgabenverteilung

Früher als ‚medizinisch‘ eingestufte Aktivitäten:





Auswirkung der Akademisierung in der Praxis



- Arbeitsfeld
 - Mikro - BA
 - Meso – BA - MA
 - Makro - MA
- Selbstständigkeit/ Verantwortlichkeit
- Multidisziplinäre Zusammenarbeit
- Forschungsergebnisse

Lernpunkte Zusammengefasst



- Praxisanleitung bzw. –geleitung
- Fokus der Pflege  Wissenskatalog
- Verantwortlichkeit  Verhandlungsfähigkeit

